

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

17.07.2026

Sächsische Berufsschulen profitieren von Europäischer Förderung

Investitionen in Schulgebäude in Bautzen, Chemnitz und Leipzig

Der Freistaat Sachsen stärkt die berufsbildenden Schulen durch gezielte Investitionen in die Bildungsinfrastruktur. Aus EU-Mitteln des Just Transition Fund (JTF) und einer Kofinanzierung durch den Freistaat wurden weitere Vorhaben bewilligt. **Bildungsminister Conrad Clemens:** »Wir investieren in moderne Lernräume und stärken die Zukunftsfähigkeit unserer berufsbildenden Schulen in Sachsen. Damit legen wir das Fundament für die Fachkräfte von morgen.«

Gefördert werden:

- Handwerkerschule Chemnitz: 402.340 Euro für den Aus- und Umbau der Holz- und Schweißwerkstätten sowie die Modernisierung verschiedener Labore
- Industrieschule Chemnitz: 300.871 Euro zur Erneuerung der Labortische mit Stromversorgung im elektrotechnischen Grundlagenlabor der Fahrzeugtechnik
- Berufliches Schulzentrum 7 Elektrotechnik der Stadt Leipzig: 385.200 Euro für die Herstellung von Barrierefreiheit im und am Schulgebäude
- BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen: 297.717 Euro für die Anschaffung neuer Ausstattung und Baumaßnahmen an Lernräumen sowie dem PC-Kabinett
- BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen: 124.612 Euro für Renovierung des Daches und Installation einer Photovoltaik-Anlage

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund

Mit dem JTF werden im Förderzeitraum 2021 bis 2027 Gebiete unterstützt, die aufgrund des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft schwerwiegende sozioökonomische Herausforderungen bewältigen müssen. Neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz im Lausitzer Revier sowie den Landkreisen Leipziger Land, Nordsachsen und der Stadt Leipzig im Mitteldeutschen Revier, gehört auch die Stadt Chemnitz zum Fördergebiet.

Das Kultusministerium hat 2024 eine Richtlinie erlassen, um mit JTF- und Landesmitteln die berufliche Bildung an die neuen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes anzupassen. Investitionen in moderne Rahmenbedingungen sollen die Berufsausbildung attraktiver gestalten und zur Fachkräftesicherung in den entsprechenden Regionen beisteuern.

Die Zuwendung für die Vorhaben beträgt bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Insgesamt stehen bis zum Ende des Förderzeitraums rund 43 Mio. Euro an EU-Mitteln und Landesmitteln zur Verfügung.